

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Ottilie Scholz

9. Dezember 2014

Änderungsantrag zur Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 12. Dezember 2014

TOP 1.2 Konzeptionelle Neuausrichtung ehrenamtliches Engagement in der Seniorinnen- und Seniorenarbeit

Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales möge beschließen:

Der Haushaltstitel „Aufwendungen ehrenamtliche Tätigkeit“ bleibt unverändert in der bisherigen Höhe von 27.000 Euro erhalten. Bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses erarbeitet die Verwaltung ein Konzept, wie in Zukunft die ehrenamtliche Tätigkeit in der Altenhilfe gerechter und gleichmäßiger als bisher entschädigt werden kann. Dabei soll auch für die Seniorenbüros eine weitgehend einheitliche Vorgehensweise zugrunde gelegt werden.

Über diesen Ansatz hinaus werden die Seniorenbüros in die Lage versetzt, vor Ort ehrenamtliche Arbeit zu honorieren. Dafür erhalten die Einrichtungen einen Gesamtbetrag von 41.800,47 Euro (die bisherigen Mittel für „Aufwendungen Honorarkräfte“ in Höhe 14.800,47 Euro aufgestockt um **27.000 Euro**). Sie werden – so wie in der Beschlussvorlage der Verwaltung vorgeschlagen - auf die Seniorenbüros verteilt.

Der für die Durchführung von Seniorengroßveranstaltungen vorgesehene Betrag von 38.200 Euro wird um **23.000 Euro** erhöht. Mit einer verstärkten Anstrengung um Sponsorengelder können somit im kommenden Jahr mehr Veranstaltungen durchgeführt werden. Für die Veranstaltungen in 2015 erarbeitet die Verwaltung eine Planung (Inhalt, Kosten, Finanzierung, Anzahl) und stellt sie im Ausschuss vor.

Der Ausschuss empfiehlt, die dafür erforderlichen zusätzlichen Mittel in Höhe von insgesamt **50.000 Euro** im Haupt- und Finanzausschuss zu beschließen.

Gabriela Schäfer
SPD-Ratsfraktion Bochum

Katharina Schubert-Loy
Die Grünen im Rat der Stadt Bochum

Für die Richtigkeit



Renate Marquardt
SPD-Fraktionsgeschäftsstelle